



Komitee für Igelchutz e. V. Hamburg

Geschäftsstelle

Flaßheide 42 22525 Hamburg

Telefon: 040 - 5 40 48 07 Fax: 040 - 52 01 48 02

E-Mail: Igelverein-Hamburg@t-online.de

Internet: www.Igelkomitee-Hamburg.de

Futterplan für Igel

sowie wichtige Hinweise auf Krankheitsanzeichen

Das **Grundfutter** für Igel besteht aus Dosen - Katzenfutter (nur Geflügel oder Fisch ohne Soße) gemischt mit Igeltrockenfutter.

Als Beispiel: Ein 250 g schwerer Jungigel nimmt pro Tag 10 g zu, wenn er folgende Ration frisst:

- 30 g Dosenkatzenfutter,
- 2 gehäufte Esslöffel Igeltrockenfutter (ersatzweise Haferflocken),
- sehr kleine Würfel milden Käse (z.B. Junger Gouda, Edamer) und süßen Apfel, sowie Banane als Beilage.

Ein größerer Igel bekommt entsprechend mehr Futter. Die Gewichtszunahme muss ständig kontrolliert werden, denn er darf auch nicht zuviel zunehmen.

Zubereitung:

- alles wird zu einem Mischfutter zubereitet, ohne Wasserbeimischung. Zusätzlich legt man 2 ganz dünne Scheiben Banane in Mini-Würfel geschnitten oben auf das Futter zwecks Medikamentengabe.
- welches zweckmäßig in einen 10 -12 cm großen glasierten, flachen Ton-Blumen-untersetzer gegeben wird,
- eine kleine Menge grob gehackte Haselnusskerne separat legen, damit sie nicht weich werden und Zahnsteinbildung vorbeugen können.
- Das zusammengestellte Mischfutter halten Sie bitte nicht zu **trocken** aber auch nicht zu **nass**, damit keine **Futterreste** auf dem Nasenrücken zu Haarausfall führen können. Der Igel frisst alles nur klein gehackt, da er ein kleines Maul hat. Er benötigt eiweißreiche Kost, ist ein Insektenfresser aber kein Vegetarier.

Zur Abwechslung kann man auch zwischendurch anderes Frischfutter anstelle von Dosenkatzenfutter geben:

- Rührei ungewürzt,
- Beefhack roh und ganz frisch oder gebraten mit ein paar Tropfen Maiskeimöl,
- zusätzlich 2 x in der Woche ½ gekochtes Eigelb oder
- gekochte Teile des Hühnerflügels, welche mit Knochen gegeben werden können, da der Igel das Fleisch vom Knochen abnagt.

Appetitanreger Wenn ein Igel durch Krankheit schlecht frisst, kann man Schnittlauch, Kresse, Kokosraspeln oder 1 Teelöffel geräucherten Fisch (Heilbutt) innen aus der Gräte geben. Auch ein paar Körner Vogelmineralsand unter das Mischfutter gegeben, lässt den Igel besser fressen.

Igelbabys (ohne Zähne) erhalten Ersatzmuttermilch nach besonderer Rezeptur.

Jungigel (mit Zähnen) gibt man zartes Geflügel für Katzen (Junior) ohne Soße, nicht geschnetzelt, gemischt mit gemahlene Haselnüssen und zarten Haferflocken: Ab 200 g Gewicht zusätzlich Igeltrockenfutter. Dies ist besonders bekömmlich und gibt keinen Durchfall. Sie erhalten während des Wachstums jeden Tag eine Messerspitze Futterkalk über das Bröckchenfutter sowie 1 Tropfen Vitamin B Komplex von Beaphar bis zu einem Gewicht von ca. 400 g auf die Banane. Igel sollten kontinuierlich fressen und pro Tag höchstens 10 g zu-

nehmen, da sonst das Stachelkleid zu leicht wird und der Igel keinen ausreichenden Stachel-schutz hat. **Tägliche Gewichtskontrolle ist wichtig.**

Altigel mit einem Gewicht von 1000 g Körpergewicht erhalten täglich 130 g Mischfutter und sollten dann ihr Gewicht halten.

Wichtige Hinweise:

In glasierten Tonschalen - keine Untertassen - täglich frisches Wasser oder Fenchel-Tee reichen, **aber nie Milch!** Das Futter wird nur einmal am Tag abends gegeben. Die glasierten Tonschalen werden täglich heiß gespült. In den ersten drei Tagen nach der Aufnahme dem Igel nicht zu viel Futter geben, auch wenn er die Schale leer gefressen hat.

Durch das Igeltrockenfutter als Ballaststoff ist der Kot auch normal und stinkt nicht ! **Mehlwürmer** darf der Igel **höchstens 3 pro Tag** fressen, da diese sonst die Vitamine im Körper des Igels aufzehren. Dies führt zu Lähmungen. Keine Regenwürmer oder Schnecken geben, da diese Innenparasiten auf den Igel übertragen können.

Ein Jungigel bis zu 450 g darf in einer Woche höchstens 50 bis 70 g zunehmen, da sonst das Stachelkleid nicht mitwächst. Größere Igel können etwas mehr zunehmen, besonders wenn sie abgemagert sind (Gewichtskontrolle ist auch hier stets erforderlich). Sollte die Futterschale leergefressen sein und der Igel trotzdem nicht entsprechend zugenommen haben, ist etwas mehr Futter zu geben. Dies kann aber auch ein Krankheitsanzeichen sein.

Gewichtskontrolle ist sehr wichtig !

Der Igel wird aber nicht mit einem Löffel gefüttert, weil dann das Fell durch Futter verklebt.



Foto: Ursula Orsinger

Wichtige Hinweise über Krankheitsanzeichen

Der Kot eines gesunden Igels ist braun oder dunkelgrau/schwarz in länglichen festen Röllchen, je nach Futterart heller oder dunkler.

Igel dürfen keinen Durchfall oder keinen dunkelgrünen Kot (tannengrün) sowie keinen Kot mit Blutrand auf dem Papier haben, da dann Verdacht auf **Innenparasiten** besteht. Bei grünem geleeartigem oder weiß/beigefarbenem dünnem, schleimigem und stinkendem Kot sind **Bakterien** die Verursacher. Bei diesen Anzeichen und bereits beginnender Fressunlust ist sofort tierärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen oder eine Igelstation um Rat zu fragen.

Ist jedoch der Kot nur an der Spitze grün, wird dies durch Obst hervorgerufen. Frisst ein Igel gern Käse, wird der Kot oftmals türkisgrün wie ein oxidiertes Kupferdach.

Wenn die Igel **husten**, sind **Innenparasiten**, z. B. Lungenwurmlarven zu vermuten, verursacht durch gefressene Schnecken oder Regenwürmer als Zwischenwirt dieser Parasiten. Hierfür gibt es jeweils die entsprechenden Medikamente beim Tierarzt.

Zu empfehlen ist, wenn der Igelkot nicht in Röllchen geformt ist und stark riecht, eine Kotuntersuchung (z.B. vom Tierarzt) durchführen zu lassen. Dann sollte er auf Bakterien und ggf. auch auf Innenparasiten untersucht werden.